

Finanzminister Prof. Dr. Georg Unland besucht Grabungsfläche im Dresdner Zwinger

Pressetermin und „Archäocopter“-Flug bei Sondierung



06.11.2013 – Finanzminister Prof. Dr. Georg Unland besucht Grabungsfläche im Dresdner Zwinger

Presstetermin und „Archäopter“-Flug bei Sondierung

Das zweite Mal in dieser Woche zeigte sich Prof. Dr. Georg Unland an archäologischen Belangen höchst interessiert. Im Rahmen seines Besuchs der Zwingerbauhütte ließ er sich die laufenden Grabungen im Zwingerhof erläutern. Die Landesarchäologin Dr. Regina Smolnik und der Grabungsleiter Dr. Hartmut Olbrich stellten dabei die Maßnahme und deren vorläufige Untersuchungsergebnisse vor. Gleichzeitig war erneut das „Archäopter“-Team der HTW Dresden im Einsatz und ließ eine mit einer Kamera ausgestattete Drohne über die Grabungsfläche fliegen. Diese bewegten Luftbilder können für die spätere Grabungsauswertung genutzt werden.

In Kooperation mit dem Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement finden seit Mitte Oktober dieses Jahres archäologische Sondierungen im Zwingerhof statt, die die Entwicklung seiner einstigen Gestaltung klären sollen. In vier Grabungsflächen werden sowohl Hinweise auf die mittelalterliche Zwingermauer und den frühen Stadtgraben als auch auf die historische Gartengestaltung aus der Zeit des Architekten Matthäus Daniel Pöppelmanns und die alte Zwingergrötte des 17. Jahrhundert gesucht. Zu Ostern 2014 werden die Untersuchungen voraussichtlich abgeschlossen sein. Danach wird die aktuelle Hofgestaltung wiederhergestellt werden.



Bild (Deckblatt): Grabungsleiter Dr. Olbrich zeigt dem Finanzminister die Befunde.
(© Landesamt für Archäologie)



Bild: Reste der frühbarocken Hofgestaltung (© Landesamt für Archäologie)

Kontakt:

Landesamt für Archäologie Sachsen
Zur Wetterwarte 7, 01109 Dresden
Telefon: +49 351 8926603
Telefax: +49 351 8926999
E-Mail: info@lfa.sachsen.de
www.archaeologie.sachsen.de

Copyright

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdruckes von Auszügen und der fotomechanischen Wiedergabe, sind dem Herausgeber vorbehalten.